

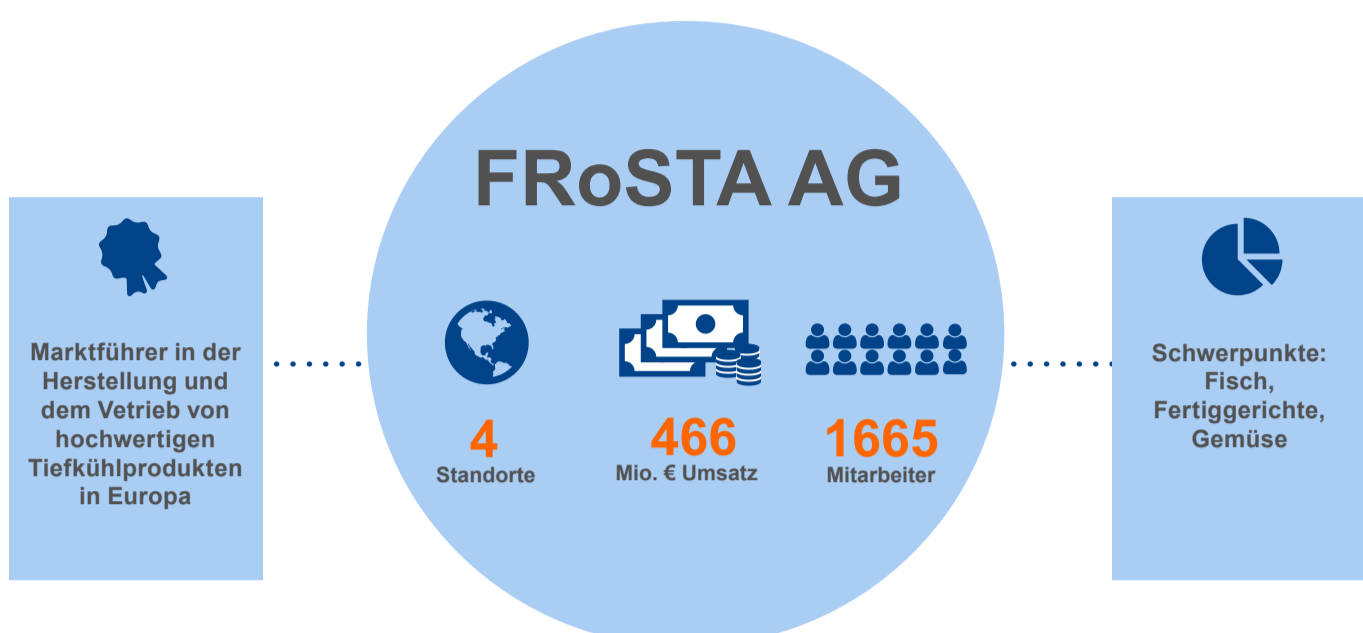


Success Story

FROSTA AG

Abbildung der Vertriebslager im Ausland ohne zusätzliche Buchungskreise

Der Kunde



Die Herausforderung



Die Lösung

1. Aktivierung der Funktion „Werke im Ausland“

- Abbildung der Vertriebsstätten der FROSTA AG in 8 verschiedenen Ländern
- Anpassung der Landeseinstellungen bzgl. Landeswährung und Kurstyp
- Anlage neuer, eindeutiger Steuerkennzeichen

2. Integrierte Steuerfindung

- Steuerfindung ist abhängig von dem jeweiligen Lieferland, in dem eine eigene UST-ID existiert
- Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen, zusammenfassende sowie INTRASTRAT-Meldungen für die im Ausland steuerlich registrierten Vertriebslager

3. Anpassung des Umlagerungsprozesses

- Einrichtung einer Standardpreisfindung für Umlagerungen zwischen deutschen und ausländischen Vertriebslagern
- Wichtiger Bestandteil der Faktura
- Basis für die erforderlichen Meldungen

4. Keine zusätzlichen Buchungskreise

- Abwicklung von Steuermeldungen über den inländischen Buchungskreis
- Aktuelle, legale Enität kann weiterhin genutzt werden
- Nutzung vorhandener Stammdaten

Das Fazit

- ✓ Erleichterte Steuerabwicklung
- ✓ Kein zusätzlicher Aufwand für das Einrichten neuer Buchungskreise
- ✓ Steigerung der Prozesssicherheit und Effizienz

„Mit SERKEM haben wir einen Partner gefunden, der unsere speziellen fachlichen Anforderungen sehr schnell verstanden hat, und uns mit einer pragmatischen Lösung überzeugen konnte.“
Robert Blasig, Leiter IT FROSTA AG

„Mit der SAP-Funktionalität ‚Werke im Ausland‘ konnte der manuelle Abstimmungsprozess für unsere Vertriebslager in mehreren europäischen Ländern deutlich reduziert werden. Gemeinsam mit SERKEM haben wir einen individuellen Lösungsansatz gefunden und umgesetzt.“
Martina Schwarz, Konzernrechnungswesen FROSTA AG